

Informationen zum Datenschutz

nach Art. 13 und 14 Datenschutz- Grundverordnung (DSGVO)

Mit diesen Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Bearbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Apothekerkammer Sachsen-Anhalt und über Ihre datenschutzgesetzlichen Rechte. Hinsichtlich des Einsatzes von digitalen Serviceprodukten verweisen wir auf die separaten Informationen zur Datenverarbeitung und zum Datenschutz für den jeweiligen digitalen Service (Datenschutzerklärung Apothekerkammer Sachsen-Anhalt).

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Die Apothekerkammer Sachsen-Anhalt ist verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO.

Die Kontaktdaten lauten: Apothekerkammer Sachsen-Anhalt Geschäftsführerin Dr. Christine Heinrich Doctor-Eisenbart-Ring 2 39120 Magdeburg Telefon: 0391 / 609040 Fax: 0391 / 6090435 E-Mail: kammer@ak-sa.de	Die behördliche Datenschutzbeauftragte ist: Rechtsanwältin Patricia Kühnel Telefon: 0391 / 609040 Fax: 0391 / 6090435 E-Mail: datenschutz@ak-sa.de
--	---

Wofür und aufgrund welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Für die Apothekerkammer hat der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten eine hohe Priorität. Daher informieren wir Sie, welche personenbezogenen Daten wir über Sie erheben und für welche Zwecke diese genutzt werden.

1. Selbstverwaltung

Die Apothekerkammer ist die berufliche Selbstverwaltungsorganisation der Apotheker in Sachsen-Anhalt. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts ist sie für die Wahrung der beruflichen Belange der Apotheker in Sachsen-Anhalt verantwortlich. Alle Apotheker, die pharmazeutisch in Sachsen-Anhalt tätig sind oder in Sachsen-Anhalt ihre Hauptwohnung haben, sind Pflichtmitglieder der Apothekerkammer Sachsen-Anhalt. Die Apothekerkammer darf u.a. nach § 3 des Gesetzes über die Kammern für Heilberufe Sachsen-Anhalt (KGHB-LSA) personenbezogene Daten erheben, soweit dies zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben erforderlich ist. Nach §§ 1, 2 Meldeordnung der Apothekerkammer Sachsen-Anhalt hat der Apotheker der Kammer die nach dem Gesetz geforderten Angaben zu machen und alle Veränderungen dieser im beruflichen und persönlichen Daten anzuzeigen.

2. Überwachungsaufgaben

In der Regel ist die Apothekerkammer nach § 1 der Verordnung zur Übertragung von Aufgaben auf die Kammern für Heilberufe auch für die Überwachung der öffentlichen Apotheken nach § 64 Abs. 3 Arzneimittelgesetz (AMG) zuständig. Die Apothekerkammer ist insoweit auch verpflichtet, personenbezogene Daten, die sie zur pflichtgemäßen Überwachung oder für Anordnungen bzw. Maßnahmen zur Unterbindung von Verstößen benötigt, zu erheben, zu speichern und zu verarbeiten. Rechtsgrundlagen sind insoweit die §§ 64 – 69 AMG.

3. Einwilligung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen allein zu den genannten gesetzlichen Zwecken. Eine darüber hinausgehende Datenspeicherung erfolgt nur mit Ihrer Einwilligung. Rechtsgrundlage ist insoweit Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Die Einwilligung wird -wenn nötig- zu den jeweiligen Datenerhebungen unter Nennung des jeweiligen Erhebungszwecks der Datenspeicherung schriftlich von Ihnen eingeholt und kann jederzeit von Ihnen ohne Angabe von Gründen widerrufen werden.

4. Erfüllung eines Vertrages

Die Apothekerkammer verarbeitet personenbezogene Daten auch von Nichtmitgliedern, soweit dies zur Erfüllung eines Vertrages, den die betroffene Person abgeschlossen hat, erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

5. Wahrnehmung berechtigter Interessen

In Einzelfällen verarbeitet die Apothekerkammer personenbezogene Daten auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, wenn dies zur Wahrung ihrer berechtigten Interessen oder der eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

Welche Daten werden gespeichert?

Die Apothekerkammer erhebt, speichert und verarbeitet zur Erfüllung dieser Aufgabe folgende Arten personenbezogener Daten ihrer **Mitglieder**:

- Name, Adresse, Kommunikationsdaten
- Datum Kammereintritt und -austritt, Identnummern
- Geschlecht, Familienstand, Geburtsdatum/ -ort
- Bankverbindung
- Ausbildungs-, Studien- und Approbationsdaten Apotheker
- Daten zur Berufserlaubnis
- Daten zur Ausgabe des elektronischen Heilberufsausweises
- Daten zum Beschäftigungsverhältnis oder Apothekeninhaberschaft und Rechtsform
- Daten zur Ausübung von Ehrenämtern (z.B. Kammerversammlung, Vorstand, Ausschüsse)
- Zuordnung zu Wahlbezirken für die Kammerwahl
- Steuernummer, Daten zur Beitragspflicht und Bemessungsgrundlagen

- Daten zur Fort- und Weiterbildung, Besuch von Veranstaltungen, Erteilung von Zertifikaten, Gebührenerhebungen
- Fachapothekertitel
- Daten zu Erlaubniserteilungen
- Daten zu Gebührenerhebungen
- Daten zu berufsrechtlichen Verfahren, Rechtsberatung
- Daten über Apothekenbesichtigungen (Bußgeld- und Verwaltungsverfahren)

Im Rahmen der Apothekenüberwachung und zu Fortbildungszwecken werden von dem **Personal** von Apotheken folgende Daten erhoben, gespeichert und verarbeitet:

- Name, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse
- Beschäftigungsverhältnisse in den Apotheken
- Daten zur Fort- und Weiterbildung wie Besuch von Veranstaltungen, Erteilung von Zertifikaten, Gebührenerhebung
- Daten zur Ausbildung von PKA

Diese Daten werden in der Regel vom Arbeitgeber an die Apothekerkammer gemeldet.

Folgende Daten von **Nichtmitgliedern**, soweit diese zur Erfüllung eines Vertrages dienen, werden gespeichert:

- Name, Adresse, Kommunikationsdaten
- Bankverbindung

Wo werden meine Daten verarbeitet?

Die Apothekerkammer unterliegt als juristische Person des öffentlichen Rechts den Rechtsvorschriften der DSGVO und dem Datenschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt. Die Apothekerkammer Sachsen-Anhalt lässt die Daten von Dienstleistern in Deutschland verarbeiten.

Werden meine Daten an Dritte weitergegeben?

Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten nur innerhalb der Apothekerkammer. Eine Weitergabe an Dritte ist ohne Ihr ausdrückliches Einverständnis ausgeschlossen, soweit wir nicht aus Rechtsgründen verpflichtet sind, die Daten an auskunftsberechtigte Stellen zu übermitteln. In Teilbereichen werden die personenbezogenen Daten von unseren Auftragsverarbeitern weisungsgebunden verarbeitet. Zur Wahrung berechtigter Interessen von Dritten, zur Verfolgung von Straftaten oder zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit sind wir gesetzlich verpflichtet, die personenbezogenen Daten auf schriftliche Anforderung an befugte Stellen zu übermitteln. Ferner werden die vorstehend genannten Daten von uns an öffentliche Stellen weitergegeben, soweit dies zur Erfüllung unserer Aufgaben oder der Aufgaben der anfragenden öffentliche Stelle erforderlich ist oder eine gesetzliche Grundlage besteht. Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an Drittländer oder internationale Organisationen findet nicht statt.

Wie lange werden die Daten aufbewahrt?

Die Apothekerkammer speichert personenbezogene Daten zur Erfüllung ihrer Aufgaben nur so lange, wie dieses für die zuvor dargestellten Zwecke jeweils erforderlich ist. Daneben ergeben sich die Aufbewahrungsfristen aus den gesetzlichen Regelungen zu den Aufgaben auf die Apothekerkammer und steuerrechtlichen Aspekten.

Informationen zu Ihren Rechten

Die DSGVO sieht eine Reihe von Rechten für die von der Datenverarbeitung betroffenen Personen vor, wie z.B. Informationspflichten bei der Datenerhebung, Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Datenübertragbarkeit.

Gemäß Art. 15 DSGVO besteht für Betroffene ein Recht auf Auskunft über die zu ihr verarbeiteten personenbezogenen Daten, sowie u.a. zu Herkunft, Speicherdauer und Empfängern. Das Auskunftsrecht kann im Rahmen des Art. 22 DSGVO gesetzlich eingeschränkt sein.

Gemäß Art. 16 DSGVO kann die betroffene Person bei der Verarbeitung unrichtiger personenbezogener Daten Berichtigung oder Vervollständigung verlangen.

Gemäß Art. 17 DSGVO kann die betroffene Person die Löschung verlangen, u.a. wenn die Daten nicht mehr zur Zweckerfüllung erforderlich sind, die Einwilligung widerrufen ist oder die Verarbeitung unrechtmäßig erfolgt.

Gemäß Art. 18 DSGVO hat die betroffene Person unter den dort genannten Bedingungen die Möglichkeit, eine Einschränkung der Datenverarbeitung zu verlangen. Art. 21 DSGVO gewährt das Recht, unter Darlegung einer besonderen Situation auch gegen grundsätzlich rechtmäßige Verarbeitungen jederzeit Widerspruch einzulegen. Eine Verarbeitung setzt dann den Nachweis zwingender schutzwürdiger Gründe für die Verarbeitung voraus.

Ist eine Einwilligung Rechtsgrundlage der Verarbeitung durch die Apothekerkammer, besteht für die betroffene Person das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

An wen kann ich mich mit Fragen wenden?

Sollten Sie Fragen, Kommentare oder Anfragen bzgl. der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben, können Sie uns jederzeit kontaktieren.

Wo kann ich mich beschweren?

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Sachsen-Anhalt
Geschäftsstelle und Besucheradresse: [Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg](#)
Postadresse: Postfach 1947, 39009 Magdeburg

Telefon: 0391 81803-0; Telefax: 0391 81803-33

Unter Umständen kann es notwendig sein die vorstehenden Datenschutzinformationen mit Wirkung für die Zukunft zu ändern. Die jeweils aktuelle Version unserer Datenschutzinformationen ist auf unserer Website (www.ak-sa.de) verfügbar. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website regelmäßig über die jeweils aktuellen Datenschutzbestimmungen.